

**Germany-Bonn: Industrial quality control services**

**OJ S 192/2020 02/10/2020**

**Contract notice**

**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Postal address: Dahlmannstraße 4

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53113

Country: Germany

Contact person: Referat Z14 Zentrale Vergabestelle

E-mail: [zentralevergabestelle@bmz.bund.de](mailto:zentralevergabestelle@bmz.bund.de)

Telephone: +49 30-185352605

Fax: +49 30-18105352605

**Internet address(es):**

Main address: <http://www.bmz.de>

**I.3. Communication**

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=354137>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=354137>

**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Externe Qualitätskontrolle GIZ

Reference number: Z14 O4080-0045/046

**II.1.2. Main CPV code**

71731000 Industrial quality control services

**II.1.3. Type of contract**

Services

#### **II.1.4. Short description**

Gegenstand der Ausschreibung ist die Durchführung von Leistungen der externen Qualitätskontrolle bei der staatlichen Durchführungsorganisation GIZ GmbH.

#### **II.1.5. Estimated total value**

Value excluding VAT: 2 200 000,00 EUR

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

79419000 Evaluation consultancy services, 72225000 System quality assurance assessment and review services

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Bundesregierung beauftragt die bundeseigene Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) laufend mit der Durchführung von Entwicklungsvorhaben der bilateralen Technischen Zusammenarbeit. Im Rahmen einer jährlichen Externen Qualitätskontrolle (EQ) überprüft das BMZ, wie die GIZ die Vorgaben ihres Auftraggebers BMZ für die Planung und Durchführung von aus dem Haushaltstitel für Technische Zusammenarbeit (Kapitel 2032 Titel 89603) finanzierten Vorhaben einhält. Gleichzeitig soll die externe Qualitätskontrolle dem Auftraggeber Verbesserungsbedarfe zu Maßstäben der internen Qualitätssicherung und Management-Tools der GIZ aufzeigen, soweit sie nicht eindeutig, zweckmäßig oder wirtschaftlich sein sollten. Die Fortführung der Externen Qualitätskontrolle für einen Leistungszeitraum ab Januar 2021 ist Gegenstand dieser Ausschreibung.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

#### **II.2.6. Estimated value**

Value excluding VAT: 2 200 000,00 EUR

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Bis zu 3 konsekutive Verlängerungsoptionen für jeweils 12 Monate.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Bis zu 3 konsekutive Verlängerungsoptionen für jeweils 12 Monate.

#### **II.2.13.**

## Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

### II.2.14. Additional information

## Section III: Legal, economic, financial and technical information

---

### III.1. Conditions for participation

#### III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bitte legen Sie zum Nachweis Ihrer Eignung gem. §§ 122 GWB, 42 ff. VgV die in der Checkliste abzugebender Unterlagen (Anlage 2) geforderten und im Folgenden erläuterten Erklärungen oder Nachweise mit dem Angebot vor. Ausschließlich diese Checkliste über abzugebende Unterlagen (Anlage 2) gibt Ihnen vor, welche Unterlagen gefordert sind, während die folgenden Ausführungen diese Unterlagen erläutern, falls erforderlich.

Soweit Eignungsnachweise von einem Präqualifizierungssystem ersetzt werden, an welchem Sie teilnehmen, können Sie statt der betroffenen Einzelnachweise Ihren Teilnahmenachweis (ggf. mit Ihrer Registriernummer) angeben.

Für Eigenerklärungen, welche die sogenannte „Einheitliche Europäische Eigenerklärung“ abdeckt, können Sie auch das ausgefüllte EEE-Formular abgeben. In diesem Fall müssen Sie jedoch berücksichtigen, dass die EEE regelmäßig nicht alle hier geforderten Erklärungen oder Nachweise vollständig abdeckt.

Fehlende Unterlagen werden unter Fristsetzung nachgefordert. Kommen Sie dieser erneuten Fristsetzung nicht nach, wird Ihr Angebot von der weiteren Prüfung und Wertung ausgeschlossen.

Sämtliche Kriterien sind Ausschlusskriterien, d. h., wenn eine Anforderung nicht erfüllt wird, wird das Angebot nicht bewertet und kann den Zuschlag auf diese Ausschreibung nicht erhalten. Die Eignungsfeststellung erfolgt auf Basis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Nicht-vorliegens von Ausschlussgründen der jeweiligen Bieter, welche auf Basis der hier geforderten Erklärungen oder Nachweise ermittelt wird:

— Ein unterschriebenes Exemplar der Eigenerklärung über Ausschlussgründe, die u. a. beinhaltet, dass Ihr Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren befindet und seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (bitte Formblatt Anlage 5 benutzen). Bitte auch für eventuelle Unterauftragnehmer und alle Mitglieder Ihrer Bietergemeinschaft (BIGE) abgeben!

— Einen Gewerbezentralregisterauszug des erfolgreichen Bieters fordert der Auftraggeber nach Abschluss der Prüfung und Wertung selbst ab. Bitte geben Sie die dafür erforderlichen Angaben (Namen, Sitz und Rechtsform Ihrer Firma, zuständiges Registergericht bzw. zuständige Genehmigungsbehörde und Eintragsnummer) im Formblatt „Angaben zum Gewerbezentralregister“ an (bitte Formblatt Anlage 6 benutzen), bitte auch für eventuelle Unterauftragnehmer und Mitglieder einer Bietergemeinschaft abgeben.

— Der öffentliche Auftraggeber ist verpflichtet, statistische Angaben zur Beteiligung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) am Wettbewerb zu melden. Bitte geben Sie die für Ihr Unternehmen zutreffenden Kenndaten zur Einstufung als KMU in der ausgefüllten Anlage 7a (Angaben zur Einstufung als KMU) ab. Wie Sie die Kenndaten ermitteln, können Sie den verlinkten Internet-Seiten sowie der beigelegten Erläuterung der Europäischen Kommission

(EU-KOM) zu den Unternehmenstypen u. a. (Anlage 7b) entnehmen. Bitte auch für eventuelle Unterauftragnehmer und alle Mitglieder Ihrer Bietergemeinschaft abgeben! Die Nutzung des Musters ist z. Zt. freiwillig, daher erfolgt kein Angebotsausschluss, wenn die Erklärung nicht vorgelegt wird.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

- Formblatt zur Unternehmensdarstellung (Anlage 11). Bitte geben Sie diese Erklärung auch für alle Bietergemeinschafts-Mitglieder und Unterauftragnehmer ab. Die hier gemachten Angaben dienen als Hintergrundinformation für den Auftraggeber und werden nicht bewertet.
- Eine ausgefüllte Eigenerklärung über Unternehmensumsatz und Personalstand (Formblatt Anlage 12) mit allen dort geforderten Angaben. Bitte geben Sie diese Erklärung auch für alle BIGE-Mitglieder und Unterauftragnehmer ab. Die hier gemachten Angaben dienen der Einschätzung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des betreffenden Unternehmens; beispielsweise achtet der Auftraggeber auf Stabilität oder nachhaltiges Wachstum der Umsätze und des Personalkörpers. Der Auftraggeber behält sich vor, um Aufklärung zu gemachten Angaben zu bitten. Die hier gemachten Angaben dienen als Hintergrundinformation für den Auftraggeber und werden nicht bewertet.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

- Eine ausgefüllte Referenzliste (Formblatt Anlage 13) mit allen dort geforderten Angaben. Es sind mindestens 3 Referenzaufträge anzugeben, die der Bieter für Auftraggeber ausgeführt hat und die betreffend Umsatzvolumen, Komplexität und inhaltlichen Anforderungen mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Teile der Leistungen müssen jeweils innerhalb der letzten 3 Jahre, rückgerechnet vom Tag des Endes der Angebotsfrist (Ziff. 2.3.1) liegen. Der Beginn des jeweiligen Referenzauftrags kann dabei auch zeitlich vor dem Referenzzeitraum liegen.

Unter diesen Referenzaufträgen müssen:

- mindestens 2 Referenzaufträge Evaluierungen oder Qualitätskontrollen zum Hauptgegenstand gehabt haben und
- mindestens 2 Referenzaufträge Rückschlüsse auf Kenntnisse des Auftragsverfahrens der deutschen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) zulassen.

Es ist nicht zwingend erforderlich, dass einzelne Referenzaufträge gleichzeitig mehrere oder alle Bedingungen erfüllen. Sie müssen jedoch so viele Referenzaufträge benennen, dass alle o. a. inhaltlichen Anforderungen nachgewiesen sind.

Bitte verwenden Sie dafür Formblatt Anlage 13 (Referenzliste). Gerne dürfen Sie erforderlichenfalls die Liste fortschreiben oder zusätzliche Blätter verwenden.

Der Auftraggeber behält sich vor, von Ihnen benannte Referenzkunden zu kontaktieren und diese nach Einzelheiten der Auftragsausführung zu befragen.

Für BIGE-Mitglieder und Unterauftragnehmer (UAN), die in der Leistungsbeschreibung aufgeführte Leistungsteile durchführen sollen, muss dieses Blatt ebenfalls abgegeben werden.

In diesen Fällen dürfen Referenzaufträge aller BIGE-Mitglieder oder entsprechend einzusetzender UAN kumulativ berücksichtigt werden (bitte geben Sie dann an, welche Referenzaufträge durch die einzelnen BIGE-Mitglieder und Unterauftragnehmer erbracht worden sind).

- Vorstellung des für die Auftragsausführung vorgesehenen Teams. Bitte nutzen Sie dafür Formblatt Anlage 14 (Qualifikationsbogen) und machen darin alle geforderten Angaben. Gerne dürfen Sie erforderlichenfalls die Liste fortschreiben oder zusätzliche Blätter verwenden.

Ihr Team wird auf Basis der wie folgt beschriebenen Mindestkriterien auf seine fachliche Eignung hin bewertet:

— Die Projektleitung muss über mindestens 5 Jahre (rück gerechnet vom Tag des Endes der Angebotsfrist (s. Ziff. 2.3.1)) Berufserfahrung als Projektleitung im Bereich Unternehmensberatung verfügen.

— Alle Teammitglieder (Gutachter, ohne Projektleitung) müssen im Durchschnitt über mindestens 4 Jahre (rückgerechnet vom Tag des Endes der Angebotsfrist (s. Ziff. 2.3.1)) Berufserfahrung mit Tätigkeiten im Bereich Unternehmensberatung verfügen. Pro Team (ohne Projektleitung) errechnet der Auftraggeber dazu eine durchschnittliche Berufserfahrung aus allen Ihren Angaben. Der Auftraggeber befürwortet auch den Einsatz von Berufsanfänger/-innen und möchte auf diese Weise Bietern die Chance geben, deren Einsatz mit einem gleichzeitigen Einsatz besonders erfahrener weiterer Teammitglieder auszubalancieren.

— Mindestens 2 Teammitglieder (dazu kann auch die Projektleitung zählen) müssen jeweils an einem mit der ausgeschriebenen Leistung (kontrollierende oder auswertende Maßnahmen im EZ-Kontext) inhaltlich vergleichbaren Auftrag mitgewirkt und dabei eigenständig Teilaufgaben bearbeitet haben. Der eigene Beitrag muss innerhalb der letzten 3 Jahre, rück gerechnet vom Tag des Endes der Angebotsfrist (s. Ziff. 2.3.1) erbracht worden sein. Bei den Aufträgen muss es sich nicht zwingend um die von der Firma benannten Referenzaufträge handeln.

Für BIGE-Mitglieder und Unterauftragnehmer, die in der Leistungsbeschreibung aufgeführte Leistungsteile durchführen sollen, muss dieses Formblatt ebenfalls abgegeben werden. In diesen Fällen dürfen Teammitglieder aller BIGE-Mitglieder oder entsprechend einzusetzender UAN kumulativ berücksichtigt werden (bitte geben Sie dann an, welche Teammitglieder durch die einzelnen BIGE-Mitglieder und Unterauftragnehmer gestellt werden sollen).

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.2. Contract performance conditions**

Die Bedingungen für den Auftrag ergeben sich aus dem ausgefüllten Vertrag (Anlage 3a der Vergabeunterlagen) sowie aus der Leistungsbeschreibung (Anlage 3b der Vergabeunterlagen) inklusive aller Vertragsanlagen.

#### **III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 03/11/2020 Local time: 10:00

**IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

**IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**  
German

**IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**  
Tender must be valid until: 29/01/2021

**IV.2.7. Conditions for opening of tenders**  
Date: 03/11/2020 Local time: 10:00

**Section VI: Complementary information**

---

**VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

**VI.2. Information about electronic workflows**

Electronic ordering will be used

**VI.3. Additional information**

**VI.4. Procedures for review**

**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

**VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der Bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt (§ 160 Abs. 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)), ist der Verstoß fristgerecht, d. h. unbeschadet des Ablaufs der Frist nach § 134 Abs.2 GWB innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Verstoßes (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), jedoch bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Bewerbungs- bzw. Angebotsfrist beim Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Das nach § 160 Abs. 2 GWB Antrags befugte Unternehmen kann einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer stellen und muss diesen dann unverzüglich begründen, § 161 Abs.1 Satz 1 GWB. Die Begründung muss nach § 161 Abs.2 GWB die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen. Zudem ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht (§ 160 Abs. 2 Satz 2 GWB).

Ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer ist unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftragsgebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Das gilt gemäß § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB auch für Bewerber, also Wirtschaftsteilnehmer, die sich um eine Aufforderung zur Teilnahme an einem nicht offenen Verfahren, einem Verhandlungsverfahren, einem Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung, einem wettbewerblichen Dialog oder einer Innovationspartnerschaft beworben haben oder eine solche Aufforderung erhalten haben, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf gemäß § 134 Abs. 2 GWB erst 15 Kalendertrage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an, § 134 Abs.2 Satz 3, 2. Halbsatz GWB. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt Villemombler Straße 76 53123 Bonn zu richten.

Hinweis:

Der Auftraggeber ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, sehr kurzfristig an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten, also auch die Verfahrensgegner, haben dann ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse aller Bieter zu wahren, bitten wir Sie daher, auf einer entsprechenden Anlage genau mitzuteilen, welche Ihrer Unterlagen welche Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse enthalten. Nur für sie gilt die Verpflichtung des Auftraggebers zur Behandlung als vertraulich, § 5 I VgV.

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

29/09/2020